

Dranske Heizhaus



Schritt für Schritt sackt der Schornstein des ehemaligen Heizkraftwerks zusammen.

Foto: Jan Lehmann

Platz da! Schornstein fällt!

Dranske – Mit einem kräftigen „Wumms“ wurde gestern der über 50 Meter hohe Schornstein des ehemaligen Heizwerks in Dranske gesprengt. Bis vor wenigen Monaten war er von der Deutschen Telekom als Funkmast genutzt worden. „Eigentlich hätten wir

Telekom interessiert sich aber für das Objekt und so blieb er stehen“, beschreibt Drankes Bürgermeister Uwe Ahlers. Nach Untersuchungen des Naturschutzes gab es jetzt die Abrissurlaubnis. „Die durch den Abriss entstehenden Flächen sind klein,